An abstract painting by Dietmar Brixy, featuring a central grey rectangular area with white text. The painting is composed of various textures and colors, including white, grey, green, yellow, and black. The left side shows a vertical column-like structure with intricate, swirling patterns. The right side features a vertical, elongated shape with a green and yellow gradient. The bottom of the painting is dominated by dark, swirling patterns in shades of green and black.

Dietmar Brixy

Surprise

FALKENBERG • GALERIE FÜR NEUE KUNST

HANNOVER 2016

Dietmar Brixy

Surprise



Surprise | 2015, Öl auf Nessel, 140 x 180 cm



Surprise | 2016, Öl auf Nessel, 120 x 140 cm



Surprise | 2016, Öl auf Nessel, 120 x 140 cm



Surprise | 2015, Öl auf Nessel, 120 x 140 cm

Kunst als Magie

Dietmar Brixy in der Galerie Falkenberg

von Michael Stoeber



Altes Pumpwerk Neckarau

Von Theoder W. Adorno stammt die schöne, wenn auch begrifflich waghalsige Definition: „Kunst ist Magie, befreit von der Lüge, Wahrheit zu sein.“ Sie jongliert mit drei außerordentlich komplexen und ambivalenten Begriffen. Wenn Adorno, wovon auszugehen ist, in seinem Diktum mit der Wahrheit auf die traditionelle, historische Repräsentations- und Widerspiegelungstheorie in der Kunst anspielt, hat er natürlich Recht. Die Kunst der Moderne zielt nicht mehr darauf, das „Sichtbare wiederzugeben, sondern sichtbar zu machen“ (Paul Klee). Ihre Wahrheit hat sich interiorisiert, ist eminent subjektiv und idiosynkratisch geworden.

Diese Verlagerung der Wahrheit ins Innere des Künstlers, in seine ganz persönliche



„Kunst ist aus dem Vollen schöpfen“

Wahrnehmungs- und Empfindungswelt, bestimmt auch – gewissermaßen von Anfang an – die Kunst von Dietmar Brixy. Im Verlauf der Jahre ist diese Perspektive immer intensiver geworden. Brixy hat die Daten, die sein Blick der sichtbaren Welt und Wirklichkeit entnimmt, von Mal zu Mal einem stärkeren Transformationsprozess unterworfen, der sich auf seinen Leinwänden als schrittweise Hinwendung zu einer immer größeren Abstraktion manifestiert. Dennoch bleiben seine Bilder – wie stark auch immer dieser Prozess sein mag – grundiert vom Erleben der sichtbaren Welt und der künstlerischen Auseinandersetzung mit ihr.

Das lässt sich sehr gut an den Werken ablesen, die in den letzten zwölf Jahren entstanden sind. 2001 hat der in Mannheim geborene Maler in seiner Geburtsstadt ein still gelegtes, neugotisches Pumpwerk erworben und zum großzügigen, mit mehreren Denkmalschutzpreisen prämierten Atelier und Wohnhaus um- und ausgebaut. Dort zeigt er einer geladenen Öffentlichkeit nicht nur regelmäßig eigene, sondern seit einigen Jahren auch Arbeiten von Künstlerkollegen. Um das Haus herum hat der Hobbygärtner Brixy mit aller Sorgfalt einen prächtigen Garten mit ausgesuchten Pflanzen, Büschen und Bäumen angelegt, der für ihn nicht nur Refugium und ein Ort der Stille und Meditation ist, sondern auch der künstlerischen Inspiration.

Wie sehr das der Fall ist, machen bereits die Titel

der Werkserien deutlich, die in den Jahren dort entstanden sind, wie „Weinlese“, „Roots“, „Grow“ oder „Eden“. Vor allem die Gemäldeserie „Eden“ verweist nachdrücklich darauf, dass Dietmar Brixy im Hortus conclusus, im abgeschlossenen Raum seines Paradiesgartens, sein persönliches Eden gefunden hat, zugleich mit ihm aber auch einen andauernden Reiz zum Malen und eine nicht versiegende Quelle der Anregung für die Fertigung neuer Bilder. Das trifft ebenfalls für die Entstehung seiner letzten beiden Werkserien zu, „Discover“ und „Surprise“, von denen die hannoversche Galerie Falkenberg jetzt eine repräsentative Auswahl an Gemälden vorstellt.

In der „Discover-Serie“ (2012-2014) – nomen est omen – treibt Brixy seine künstlerischen Entdeckungsreisen im Reich der Farbe weiter voran. Mit den Mitteln einer virtuos gehandhabten Malerei zieht er in seinen schwarz grundierten Gemälden zahlreiche Gegensätze harmonisch zusammen: Figuration und Abstraktion, Fläche und Raum, Innen und Außen. Mit bildhauerischem Gestus wird die Farbe von ihm geknetet und gewalzt, dann wieder ergießt sie sich fließend und gestisch über das Bild. Barocker Überschwang und expressionistisches Action Painting, raffinierte rokokoartige Farbigkeit und halluzinatorische Psychedlik, brachialer Malgestus und zärtlichste Detailarbeit – sie alle verbinden sich unter der Hand des Künstlers zu einer einzigartigen Allianz und Synthese.

Sind Feigen- und Palmblätter – zum Teil werden sie vom Künstler direkt in die Farbmasse gedrückt – in den Bildern der „Discover“-Serie noch



Discover | 2014, Öl auf Nessel, 70 x 90 cm

deutlich auszumachen, werden die Hinweise auf Natur und Garten in den neuen „Surprise“-Bildern (ab 2015) spärlicher und vager. Es öffnen sich neue Farbräume, die weiter greifen als zuvor und



Atelier in der Pumpenhalle

ganze Kosmogonien als Innenweltschöpfungen im Blick zu haben scheinen. Wenn auch immer noch viele, übereinander liegende Farbschichten die Ontologie der Bilder prägen, sind ihr pastoser Bildaufbau und ihre plastische Gestaltung zurückgenommen und geben der malerischen Geste noch mehr Raum.

Das führt uns partiell zu einer neuen Tonalität, in der auch die farbigen Dissonanzen der Vergangenheit stärker beruhigt werden. Überhaupt überrascht Brixy durch weitere Harmonisierungen. Das Laute und Leise, Sturm und Stille, Ruhe und Bewegung finden in größerer Abstimmung zueinander als bisher. Als wolle der Künstler zu den beunruhigenden Verwerfungen unserer sozialen und politischen Gegenwart ermutigende Gegenbilder schaffen. In solcher Lesart ist die Kunst von Dietmar Brixy ganz im Sinne Adornos Magie. Und der Künstler ein Zauberer, der in seinen Werken, wie er selbst einmal von sich gesagt hat, „die Schwere des Lebens (...) in Grenzenloses, Leichtes“ transformieren möchte.



Surprise | 2016, Öl auf Nessel, 100 x 160 cm



Discover | je 2014, Öl auf Nessel, 21 x 54 cm

Discover | je 2014, Öl auf Nessel, 21 x 54 cm



Discover | 2014, Öl auf Nessel, 80 x 100 cm

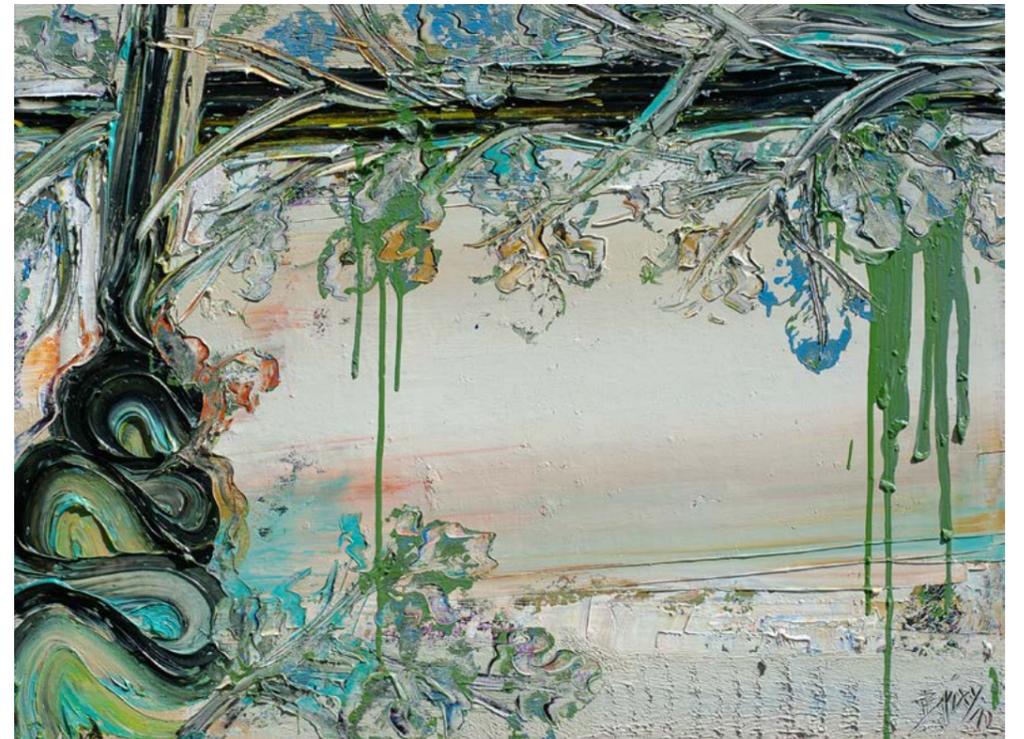
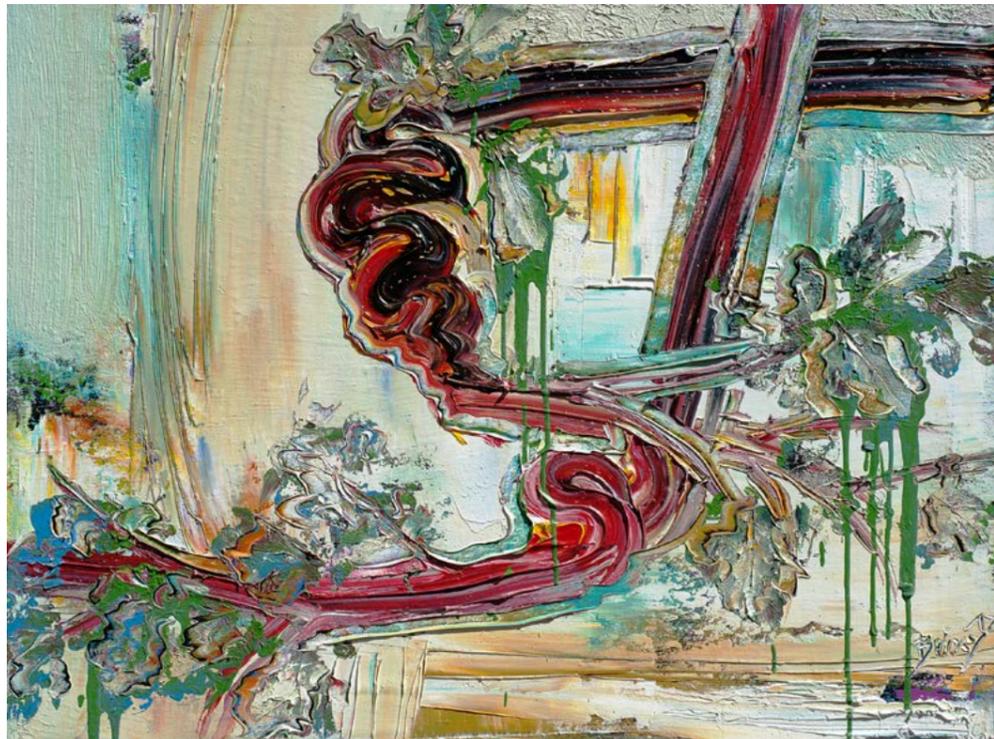


Discover | 2014, Öl auf Nessel, 80 x 100 cm



Abb. I. (Ausschnitt): Discover | 2012, Öl auf Nessel, 120 x 90 cm

Discover | 2012, Öl auf Nessel, 120 x 180 cm



Discover (spring / summer) | je 2012, Öl auf Nessel, 60 x 80 cm

Discover (fall / winter) | je 2012, Öl auf Nessel, 60 x 80 cm

Dietmar Brixy / 1961 in Mannheim geboren / 1985-1991 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei den Professoren Wilhelm Loth, Michael Sandle, Harald Klingelhöller, Katharina Fritsch, Werner Pokorny und Elisabeth Wagner / 1988 Jahresausstellung Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe (1. Preis) / 1989 Stipendium der Stadt Mannheim (Aufenthalt in Polen, Krakau) seit / 1991 freischaffender Künstler, lebt und arbeitet in Mannheim / 1998 Förderpreis des Ludwig-Roos-Fonds / 2001-2003 Sanierung und denkmalgerechter Umbau des neugotischen „Alten Pumpwerks Neckarau“ (1903 entworfen u. errichtet nach Plänen des Mannheimer Stadtbaudirektors Richard Perrey) zum Wohnhaus und Atelier, mit einer kunstvoll gestalteten Gartenlandschaft / 2004 gewinnt der Künstler als Bauherr des neuen Alten Pumpwerks den Denkmalschutzpreis der Württemberg Hypo, des Schwäbischen Heimatbundes, des Landesvereins Badische Heimat, der Denkmalstiftung Baden-Württemberg / 2008 „WELDE Kunstpreis“ (Gewinner Publikumspreis) / 2014 „WELDE Kunstpreis“ (Gewinner Publikumspreis) / 2015 Stadtbildpreis Mannheim (Denkmalschutzpreis) / Seit 2004 finden im Alten Pumpwerk Mannheim Neckarau jährliche Ausstellungen aktueller eigener Arbeiten von Dietmar Brixy statt, die für Kunstinteressierte vom Geheimtipp zum Pflichttermin geworden sind.

AUSSTELLUNGEN 2009-2015

Einzel (EA), Gruppen (GA), one artist shows (Messen)

2016 Context New York bei „Art from Berlin“ mit Galerie Tammen & Partner (one artist show) / Stadtlandkunst, Forum für Kulturwelten, Hamburg Hafencity, „Brixy-Springtime“ (EA) / R-House-White Porch Gallery, Miami (USA), „Brixy in Wonderland“ (GA) / art KARLSRUHE mit Galerie Tammen & Partner, Berlin (one artist show) / art KARLSRUHE mit Christian Marx Galerie, Düsseldorf (GA) / Kunst in der Zehntscheune, Reimund Boderke, Bad Hamburg, „Come to Eden“ (EA) / BRAFA Art Fair, Brüssel mit Galerie Jörg Schuhmacher, Frankfurt (GA) / Christian Marx Galerie, Düsseldorf, „Grand Opening“ im „stilwerk“ (GA) / Badischer Kunstverein, Karlsruhe, Mitgliederausstellung (GA) / 2015 / CONTEXT ART MIAMI Brixy bei „Art from Berlin“ mit Galerie Tammen & Partner (one artist show) / Galerie Jörg Schuhmacher, Frankfurt, „Discover. Brixy“ (EA) / Christian Marx Galerie, Düsseldorf, „Grand Opening“ im „stilwerk“ (GA) / Altes Pumpwerk Neckarau, „Surprise“ (EA) und special guests: Patricia Waller (Galerie Tammen & Partner, Berlin) / Kunstverein Leimen, Leimen, „Wahlheimat - Vertraute Landschaft, Becker, Brixy, Kunze“ (GA) / Galerie Tammen & Partner, Berlin, Parallel zur Art Week Berlin „Brixy, Eilgerhard“ (EA) / Mac Fine Art, Fort Lauderdale, Brixy bei „XXL Abstracts“ (GA) / Galerie Hafenliebe, Hamburg, „Discover. Brixy“ (EA) / Christian Marx Galerie, Düsseldorf, „Discover. Brixy“ (EA) / art KARLSRUHE mit Galerie Tammen & Partner, Berlin (one artist show) / Wynwood Warehouse Project und R-House-White Porch Gallery, Miami „Discover Beyond“ / Badischer Kunstverein, Karlsruhe, Mitglie-

derausstellung (GA) 2014 Wynwood Warehouse Project, Miami „Miami Mix“ (GA) / White Porch Gallery / R-House, Miami „Art for equality“ (GA) / CONTEXT Art Miami bei „Art from Berlin“ mit Galerie Tammen & Partner (one artist show) / Art FAIR, Köln mit Christian Marx Galerie, Düsseldorf (GA) / Kunstverein Schwetzingen, „Brixy Gewinner WELDE Publikumspreis“ / Art Market Budapest, mit Galerie Tammen & Partner, Berlin (one artist show) / Altes Pumpwerk Neckarau, „Ten – Zehn Jahre Kunst im Alten Pumpwerk“ (EA) und special guests: Anke Eilgerhard, Detlef Waschkau (Galerie Tammen & Partner, Berlin) / Christian Marx Galerie, Düsseldorf, „Fine Art Summer“ (GA) / Galerie Cornelia Kamp, Sylt, „Discover. Brixy“ (EA) / Stadtgalerie Mannheim „20 years Welde award“ (GA) / Galerie Tammen & Partner, Berlin, „Discover. Brixy“ (EA) / art KARLSRUHE mit Galerie Tammen & Partner, Berlin (one artist show) / R-House/White Porch Gallery, Wynwood Arts District, Miami, USA „Discover Brixy“ (EA) / Badischer Kunstverein, Karlsruhe, Mitgliederausstellung (GA) / 2013 R-House/White Porch Gallery, Wynwood Arts District, Miami, USA, „Brixy Launch USA“ (EA) / CONTEXT ART MIAMI Brixy bei „Art from Berlin“ mit Galerie Tammen & Partner (one artist show) / Contemporary Istanbul mit Galerie Tammen & Partner, Berlin (one artist show) / Altes Pumpwerk Neckarau, „Achtung Brixy“ (EA) und special guests: Marion Eichmann, Lothar Seruset (Galerie Tammen & Partner, Berlin) / art studio fael, Hannover, „Discover. Brixy“ (EA) / Galerie Biesenbach, Köln, „Summer of Paper“ (GA) / White Porch Gallery, Provincetown, USA, „Discover. Brixy“ (EA) / Wasserturm Mannheim - Friedrichsplatz, „Lange Nacht d. Museen ,13“, Brixy-Schau im Wahrzeichen der Stadt Mannheim (EA) / Galerie Arrigoni, Baar/Zug, CH, „Discover. Brixy“ (EA) / art KARLSRUHE mit Galerie Tammen & Partner, Berlin (one artist show) / Kunsträume Zermatt, CH, „Discover. Brixy“ (EA) / Galerie Tammen & Partner, Berlin, „Jahresendausstellung“ (GA) / 2012 Galerie Tammen & Partner, Berlin, „Weihnachtsausstellung“ (GA) / Kunstverein Worms, „Denk mal an Wagner“ (GA) / Altes Pumpwerk Neckarau, „Discover“ (EA) und „special guest: Herbert Mehler“ (Galerie Tammen & Partner, Berlin) / Galerie Tammen & Partner, Berlin, „Eden in Berlin“ (EA) / art KARLSRUHE mit Galerie arthea, Mannheim (one artist show) / 2011 Badischer Kunstverein, Karlsruhe, „Weihnachtsausstellung“ (GA) / Klinikum Ludwigshafen, „Neue Arbeiten“ (EA) / Sparkasse Heidelberg, „Eden“ (EA) / Brixy verhüllt eine Bauruine in Mannheim Stadt mit einer 400 qm -Plane (Verkausschnitt: „Rapture“, a.d. Serie „Ripe & Juicy“) / ART.FAIR 21 Köln mit Galerie arthea, Mannheim (one artist show) / art KARLSRUHE mit Galerie arthea, Mannheim (one artist show) / Commerzbank Hamburg (GA) / 2010 Altes Pumpwerk Neckarau, „Seven“ (EA) / Kunstverein Schwetzingen, „Animal Art“ (GA) / Kunstverein Schwetzingen (EA) u. Kunstverein Worms (EA), „Ripe & Juicy“ in Orangerie Schloss Schwetzingen / art KARLSRUHE mit Galerie arthea & lauth, Mannheim (one artist show) / 2009 Altes Pumpwerk Neckarau, „Eden“ (EA) / Besuch von Staatsminister Bernd Neumann im Alten Pumpwerk Neckarau / Schillertage Mannheim (Projekt-Arbeit)

FALKENBERG • GALERIE FÜR NEUE KUNST

Falkenstraße 21A - 30449 Hannover

Tel.: 49-511-445126

Email: info@galerie-falkenberg.de

© Falkenberg • Galerie für Neue Kunst

© Für den Text bei den Autoren

© Für die Fotos: Kunstwerke Peter Schlör, Atelier Christian Dammert und Hyp Yerlikaya, Porträt Brixy Claus Geiss

